

**RS OGH 1957/11/13 1Ob409/57,  
7Ob251/75, 1Ob611/90, 1Ob45/06h,  
8Ob148/09m, 9Ob61/14g, 3Ob17/19z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.11.1957

## Norm

ABGB §914 IIIh

ABGB §936 II

## Rechtssatz

Ein Vorvertrag muss so bestimmt sein, dass er jederzeit als Hauptvertrag verbindlich wäre, das heißt, er muss alle wesentlichen Vertragsbestimmungen des Hauptvertrages schon enthalten.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 409/57  
Entscheidungstext OGH 13.11.1957 1 Ob 409/57
- 7 Ob 251/75  
Entscheidungstext OGH 11.12.1975 7 Ob 251/75  
Beisatz: Bestimmtheit genügt (T1)
- 1 Ob 611/90  
Entscheidungstext OGH 12.09.1990 1 Ob 611/90
- 1 Ob 45/06h  
Entscheidungstext OGH 04.04.2006 1 Ob 45/06h  
Vgl auch; Beisatz: Für die „Detailergänzung“ einer bloß in Grundzügen vereinbarten vorvertraglichen Abrede hat eine ergänzende Vertragsauslegung stattzufinden. (T2)
- 8 Ob 148/09m  
Entscheidungstext OGH 19.05.2010 8 Ob 148/09m
- 9 Ob 61/14g  
Entscheidungstext OGH 29.01.2015 9 Ob 61/14g
- 3 Ob 17/19z  
Entscheidungstext OGH 26.04.2019 3 Ob 17/19z

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0018034

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

05.07.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)